



laufende Nummer: 1/2024

PROTOKOLL

über die Sitzung des Gemeinderates

am	27.03.2024	im Gemeindeamt	Maria Ellend
Beginn	19:00 Uhr	Die Einladung erfolgte am	19.03.2024
Ende	19:20 Uhr	durch E-Mail.	

Anwesend waren:

Die Mitglieder des Gemeinderates:

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier	(ÖVP)	GGR Willibald Fritz	(SPÖ)
GGR Elisabeth Huber	(ÖVP)	GR Ruth Moser	(SPÖ)
GGR Ing. Dominik Dam	(ÖVP)	GR Karin Kammlander	(SPÖ)
GGR Ing. Bettina Greigeritsch-Huber	(ÖVP)	GR Otto Zwesper	(SPÖ)
GR Sabine Schneider	(ÖVP)		
GR Horst Vidmar	(ÖVP)		
GR Roman Rausch, MA	(ÖVP)		
GR Doris Schlagenhafen	(ÖVP)		
GR Stefanie Schneider BEd	(ÖVP)		
GR DI (FH) Reinhard Jurin	(ÖVP)		
GR Daniel Greigeritsch	(ÖVP)		
GR Ing. Andreas Jurin	(ÖVP)		

Entschuldigt abwesend:

Vizebgm. Werner Büchelhofer	(ÖVP)
GGR Markus Steurer	(ÖVP)
GR Ing. Christian Atzmillner	(SPÖ)

Schriftführerin: GGR Elisabeth Huber

Vorsitzender: Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.



Tagesordnung:

- Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Pkt. 2) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
- Pkt. 3) Blackout-Vorsorge im Bereich der Trinkwasserversorgung
- Pkt. 4) Vereinbarung zur Aufstellung und zum Betrieb von Tamburi-Paketkästen
- Pkt. 5) Bericht vom Prüfungsausschuss
- Pkt. 6) Rechnungsabschluss 2023
- Pkt. 7) Bericht zum Schuldenstand und zur Entwicklung der Finanzgeschäfte
- Pkt. 8) Grundstückstausch zur Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums
- Pkt. 9) Erweiterung einer Bewässerungsleitung am nördlichen Mitterweg
- Pkt. 10) Sondersubvention 25 Jahre „Chor pro musica“
- Pkt. 11) Sondersubvention für Jugendtrainingslager des SC Haslau - Maria Ellend
- Pkt. 12) Zusatzvereinbarung zum EVN-Lichtservice und Erteilung einer Gebrauchserlaubnis
- Pkt. 13) Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer Trafostation in der Getreidegasse
- Pkt. 14) Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer Trafostation in der Hauptstraße

Pkt. 1) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Dr. Preselmaier begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt. 2) Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung

Da keine Einwendungen eingegangen sind, gilt das Protokoll vom 14.12.2023 als genehmigt.

Pkt. 3) Blackout-Vorsorge im Bereich der Trinkwasserversorgung

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zur Vorsorge im Falle eines Blackouts für den Bereich der Trinkwasserversorgung folgende Maßnahmen beschließen:

- a) Anschaffung eines mobilen Stromaggregates über die Fa. DARU HandelsgesmbH zum Preis von € 22.600,00 exkl. MwSt.
- b) Durchführung elektrischer Umbauarbeiten beim Wasserwerk Haslau an der Donau über die Fa. Expert Pinetz Gebäudetechnik GmbH zum Preis von € 653,88 exkl. MwSt.
- c) Durchführung elektrischer Umbauarbeiten beim Wasserwerk Maria Ellend über die Fa. Expert Pinetz Gebäudetechnik GmbH zum Preis von € 1.934,29 exkl. MwSt.
- d) Anschaffung einer Treibstofftankanlage über die Fa. Emtec Tankanlagen GmbH zum Preis von € 18.828,00

Die voraussichtlichen Gesamtkosten dieses Projektes betragen somit insgesamt € 44.016,17 exkl. MwSt.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4) Vereinbarung zur Aufstellung und zum Betrieb von Tamburi-Paketkästen

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss der beiliegenden Vereinbarung mit der Tamburi Betriebs GmbH zur Aufstellung und zum Betrieb von Paketkästen genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anlage 1: Vereinbarung zur Aufstellung und zum Betrieb von Tamburi-Paketkästen

Pkt. 5) Bericht vom Prüfungsausschuss

GR Ruth Moser berichtet in ihrer Funktion als Obfrau des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 25.03.2024.



Pkt. 6) Rechnungsabschluss 2023

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 sowie die Abweichungen zwischen den Summen laut Rechnungsabschluss und den veranschlagten Beträgen genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7) Bericht zum Schuldenstand und zur Entwicklung der Finanzgeschäfte

Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier berichtet über den Schuldenstand der Gemeinde Haslau - Maria Ellend und über die Entwicklung der Finanzgeschäfte:

Schuldenstand:

Durch Rückzahlungen von Darlehen konnte im Jahr 2023 der Schuldenstand um 17.914,03 € gesenkt werden. Zum 31.12.2023 beträgt der Schuldenstand bezüglich der noch offenen externen Darlehen 160.981,06 €.

Der im erwähnten Schuldenstand nicht eingerechnete Leasingrest für die Donauhalle beträgt 292.057,58 € zum 31.12.2023. Im vergangenen Jahr wurden Leasingraten in der Höhe von 59.996,46 € geleistet.

Ende 2023 bestehen Haftungen in der Höhe von 186.819,21 € gegenüber dem Abwasserverband Schwechat. Die Summe der Haftungen reduzierte sich im Vergleich zum vorangegangenen Jahr um 66.052,01 €.

Laufende Entwicklung der Finanzgeschäfte:

Zur Finanzierung des Haushalts wurden im vergangenen Jahr keine neuen Finanzgeschäfte getätigt.

Zum 31.12.2023 bestehen folgende Guthaben:

- 1) Bar: 3.056,96 €
- 2) Festgeldeinlagen bei der Kommunalkredit Austria AG: 350.494,56 €
- 3) Konto bei der Sparkasse Hainburg-Bruck-Neusiedl: 633.960,12 €
- 4) Konto bei der Denizbank, täglich fällig: 128.190,82 €

Das ergibt somit ein Gesamtguthaben Ende 2023 in der Höhe von 1.115.702,46 € (Gesamtguthaben Ende 2022: 1.644.684,21 €).

Es liegen keine Wertpapierinvestments vor.

Pkt. 8) Grundstückstausch zur Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums

Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier erläutert, dass für die Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums durch den Abfallverband Schwechat in der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2022 die nördlich vom Sportplatz befindlichen Grundstücke Nr. 348 und 351/1, KG Haslau an der Donau, für die weiteren Planungen vorgeschlagen wurden, wobei damals festgehalten wurde, dass die Flächenwidmung noch abgeklärt werden müsse und dass im Zuge der Planungen außerdem sowohl der aktuelle Standort als auch sonstige Alternativen nochmals geprüft würden. Aufgrund von zu erwartenden Erschwernissen beim Verfahren zur Änderung der Flächenwidmung hat der Abfallverband in weiterer Folge die Gemeinde um Nennung eines alternativen Standorts gebeten. Bevorzugt wird eine ausreichend große Fläche, die bereits als „Bauland-Betriebsgebiet“ gewidmet ist. Nachdem sich keine dementsprechende Liegenschaft im Eigentum der Gemeinde befindet und auch sonstige Umwidmungen von Gemeindegrundstücken in Betriebsgebiet Schwierigkeiten bereiten würden, besteht nun für unsere Gemeinde die Möglichkeit, die als „Bauland-Betriebsgebiet“ gewidmeten und derzeit noch unbebauten Grundstücke am westlichen Ende der Heidestraße im Austausch mit Ackerland zu erwerben.



Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Erwerb der als „Bauland-Betriebsgebiet“ gewidmeten Grundstücke Nr. 306/10 und 306/11, jeweils KG Maria Ellend, im Ausmaß von insg. 9.344 m² von der Collegia Privatstiftung im Austausch mit den im Eigentum der Gemeinde Haslau - Maria Ellend befindlichen und als „Grünland Land- und Forstwirtschaft“ gewidmeten Grundstücken Nr. 248 und 359, jeweils KG Maria Ellend, im Ausmaß von insg. rund 18 Hektar genehmigen.

Der Gemeinderat möge weiters beschließen, nach der Durchführung des Grundstückserwerbs dem Abfallverband Schwechat einen Teil der neu erworbenen Grundstücke Nr. 306/10 und 306/11 im erforderlichen Ausmaß zur Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums für die Gemeinde Haslau - Maria Ellend zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluss soll den in der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2022 unter dem Tagesordnungspunkt 9 gefassten Beschluss, wonach von der Gemeinde Haslau - Maria Ellend dem Abfallverband die nördlich vom Sportplatz befindlichen Grundstücke Nr. 348 und 351/1, jeweils KG Haslau an der Donau, für die weiteren Planungen zur Errichtung eines neuen Wertstoffzentrums vorgeschlagen wurden, ersetzen.

Der Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen bei 1 Stimmenthaltung (GR Doris Schlagenhafen) angenommen.

Pkt. 9) Erweiterung einer Bewässerungsleitung am nördlichen Mitterweg

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Christoph Schmidt um Genehmigung der Erweiterung einer Bewässerungsanlage am nördlichen Mitterweg auf dem gemeindeeigenen Grundstück Nr. 252, EZ 147, KG Maria Ellend, im Ausmaß von ca. 300 Meter zusätzlicher Länge gegen Verrechnung des jeweils geltenden Anerkennungszienses stattgeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 10) Sondersubvention 25 Jahre „Chor pro musica“

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen vom „Chor pro musica“ um eine einmalige Sondersubvention anlässlich seines 25-jährigen Bestehens in der Höhe von € 1.200,00 stattgeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11) Sondersubvention für Jugendtrainingslager des SC Haslau - Maria Ellend

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Nachwuchsmannschaften des SC Haslau - Maria Ellend um eine Sondersubvention zur anteiligen Finanzierung der Busfahrt zum diesjährigen Jugendtrainingslager in der Höhe von € 750,00 stattgeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12) Zusatzvereinbarung zum EVN-Lichtservice und Erteilung einer Gebrauchserlaubnis

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss einer Zusatzvereinbarung zum EVN-Lichtservice betreffend Leihe der vertragsgegenständlichen Anlagen zum Zwecke des Einbaus einer modernen Zählertechnologie („Smart Meter“) bei allen öffentlichen Straßenbeleuchtungsanlagen genehmigen. Weiters möge der Gemeinderat dem Ansuchen der EVN Energieservices GmbH auf Erteilung einer Gebrauchserlaubnis für die gesamte Straßenbeleuchtungsanlage gemäß dem bestehenden Lichtserviceübereinkommen zustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 13) Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer Trafostation in der Getreidegasse

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH zur Errichtung einer Trafostation im Bereich der Getreidegasse auf dem Grundstück Nr. 934/1, KG Haslau an der Donau, genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



Pkt. 14) Dienstbarkeitsvertrag zur Errichtung einer Trafostation in der Hauptstraße

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge den Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Netz Niederösterreich GmbH zur Errichtung einer Trafostation im Bereich der Hauptstraße auf dem Grundstück Nr. 308/2, KG Haslau an der Donau, genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister Dr. Jürgen Preselmaier schließt um 19:20 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Im Anschluss: nicht öffentlicher Teil der Gemeinderatssitzung

Anlagen:

Anlage 1: Vereinbarung zur Aufstellung und zum Betrieb von Tamburi-Paketkästen

Vorsitzender: Bgm. Dr. Jürgen Preselmaier

Für die ÖVP-Fraktion: GGR Elisabeth Huber

Für die SPÖ-Fraktion: GGR Willibald Fritz

Schriftführerin: GGR Elisabeth Huber

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
genehmigt/abgeändert/nicht genehmigt.